

Zwei Mitarbeiter - ein Thema

Autor(en): **Furrer, Jürg / Gloor, Christoph**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

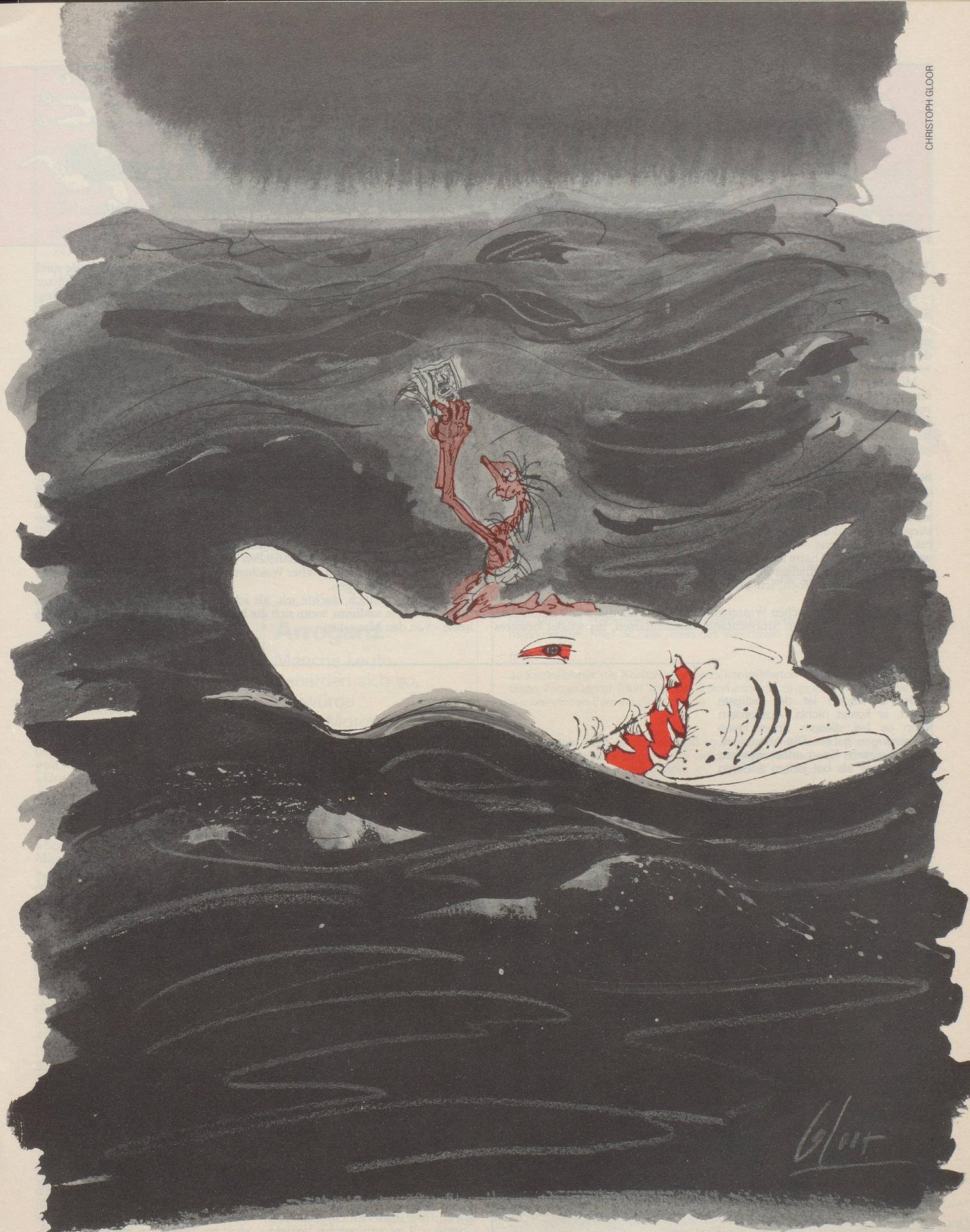
Zwei Mitarbeiter —
ein Thema

JÜRIG FURRER

Noch mehr,
sonst sink' ich!



Immer mehr Schweizer leben auf «Pump», nach dem Motto «Kaufe heute — zahle morgen»: Etwa in jedem dritten Haushalt wird heute Geld ausgegeben, das noch gar nicht verdient ist. Der Schlüssel, der einem den Zutritt zu diesem Konsumwunderland ermöglicht, heisst Kleinkredit. Die Kehrseite der Medaille: Nicht wenige der Kleinkreditnehmer schätzen ihre Rückzahlungsmöglichkeiten falsch ein und fallen so früher oder später der Allgemeinheit zur Last. (Tages-Anzeiger)



Gegen ein neues Konsumkreditgesetz machte sich im Nationalrat Widerstand breit.

Finanzhai vor Aussterben gerettet?